

Niederschrift

über die 11. öffentliche Sitzung in der X. Wahlperiode der Gemeindevertretung der Gemeinde Modautal am Montag, dem 28.08.2017, 19:30 Uhr, im Sitzungssaal der Hofreite, Odenwaldstr. 32 in Brandau.

Von der **Gemeindevertretung** waren anwesend:

SPD

Georg Werner Balß
Georg Walter Marquardt
Maria Jansen
Margrit Herbst
Dieter Wenzel
Gerd Ahrens
Gerhard Weick
Christine Matthes

CDU

Marita Keil
Diana Lautenschläger
Thilo Gehrisch
Kevin Klemm
Gerlinde Schütz
Dr. Rolf Hartmann
Dieter Roßmann
Marei Wehner
Manuela Ruppel
Jan Feick

GRÜNE

Susanne Hoffmann-Maier
Dirk Fokken
Franziska Jährling

Entschuldigt fehlten:

Marc Lampert
Barbara Walter

- CDU -
- GRÜNE -

Vom **Gemeindevorstand** waren anwesend:

Bürgermeister
1. Beigeordnete
Beigeordnete
Beigeordneter
Beigeordnete

Jörg Lautenschläger
Martina Preisher
Gertraud Lauer
Günter Lust
Ira Frank

Entschuldigt fehlten:

Beigeordneter
Beigeordneter
Beigeordneter

Georg Erich Helfrich
Lutz Achenbach
Markus Weiß

Schriftführer:

Klaus Pipping

TOP 1 Eröffnung und Begrüßung

Der Vorsitzende Herr Georg Werner Balß eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Bevor in die Tagesordnung eingestiegen wird, erteilt der Vorsitzende seinem Stellvertreter Dr. Rolf Hartmann das Wort.

Dr. Hartmann gratuliert im Namen der Gemeindevertretung der Gemeindevertreterin Manuela Ruppel zur Geburt ihrer Tochter, wünschte beiden alles Gute und überreichte einen Blumenstrauß.

Tagesordnung

- TOP 1:** Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit
- TOP 2:** Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 26.06.2017
- TOP 3:** Bericht des Gemeindevorstandes
- TOP 4:** Bericht aus den Verbänden
- TOP 5:** Entwidmung der Wegeparzelle Neutsch Flur 2 Nr. 118/1; Beratung und Beschlussfassung; **Drucksache 074/X**
- TOP 6:** Bau und Betrieb überörtliches Lager; öffentlich-rechtliche Vereinbarung mit dem Landkreis Darmstadt-Dieburg; Beratung und Beschlussfassung; **Drucksache 075/X**
- TOP 7:** Förderantrag zum Bau des Feuerwehrgerätehauses „Modautal-Nord“; Beratung und Beschlussfassung; **Drucksache 076/X**
- TOP 8:** Mitteilungen

TOP 2 Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 26.06.2017

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung stellt fest, dass gemäß § 29 (Niederschrift) der Geschäftsordnung für die Gemeindevertretung und die Ausschüsse innerhalb der Frist keine Einwände erhoben wurden und somit die Niederschrift der Sitzung vom 26.06.2017 genehmigt gilt.

TOP 3 Bericht des Gemeindevorstandes

Der Bürgermeister berichtet zu folgenden Themen:

1. Jahresabschlüsse vorläufig, ungeprüft 2013 und 2014

Der Jahresabschluss 2013 wurde durch den Gemeindevorstand am 01.02.2017 aufgestellt und dem Revisionsamt zur Prüfung vorgelegt. Er schließt mit einem ordentlichen Ergebnis von 576.620,61 €. Ein Prüftermin wurde uns vom Revisionsamt noch nicht mitgeteilt.

Zwischenzeitlich wurde der Jahresabschluss 2014 am 28.06.2017 durch Beschluss des Gemeindevorstandes aufgestellt und dem Revisionsamt zur Prüfung vorgelegt. Der sechste von der Gemeindeverwaltung aufgestellte doppische Jahresabschluss 2014 gibt erstmals nach Rückführung der Gemeindewerke in den Gemeindehaushalt zum 01.01.2014 einen vollständigen Überblick über die Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage der Gemeinde Modautal. Durch die Rückführung der Gemeindewerke entfällt für die Gemeinde Modautal die Pflicht zur Aufstellung eines Gesamtabschlusses zum 31.12.2015, dieser hätte zusätzlichen personellen und finanziellen Aufwand bedeutet. Derzeit werden die Jahresabschlüsse 2015 und 2016 von der Finanzverwaltung und dem Büro Eckermann und Krauß gemeinsam aufgestellt, da eine

Mitarbeiterin länger nicht zu Verfügung steht. Die Aufstellungsbeschlüsse sollen möglichst noch dieses Jahr erfolgen.

Die vorläufigen ungeprüften
Jahresabschlüsse 2013 und 2014
schließen wie folgt ab:

	31.12.2014 EUR	31.12.2013 EUR
Ordentliches Ergebnis:	366.524,42	576.620,61
Außerordentliches Ergebnis:	22.112,78	-1.243,01
Jahresergebnis:	388.637,20	575.377,60
Bilanzsumme	54.803.282,73	33.397.116,52
Finanzmittelbestand	3.258.453,64	2.997.573,82

Im Rahmen der Prüfung der Jahresabschlüsse durch das Revisionsamt können sich noch Änderungen gegenüber den vorläufigen Zahlen ergeben.

2. Hessenkasse und Investitionsprogramm

Der Bürgermeister teilt mit, dass das Land Hessen ein Programm zur umfassenden Reduzierung der Kassenkreditbestände der Kommunen (Landkreise, Städte und Gemeinden) aufgelegt hat. Das Land Hessen will die Kassenkredite aller Hessischen Kommunen zur WI-Bank überführen (Volumen ca. 6,25 Milliarden Euro). Die jeweilige Kommune muss lediglich 25,00 € pro Einwohner im Jahr an die WI-Bank zahlen, was der Hälfte der Tilgung entspricht. Für jede einzelne Kommune soll errechnet werden, wie viele Jahre sie diese Zahlung an die WI-Bank leisten muss. Die Höchstdauer beträgt 30 Jahre. Derzeit fragt das Land Hessen die Kassenkreditbestände bei den Kommunen ab. Die Gemeinde Modautal ist beim Programm der „Hessenkasse“ nicht teilnahmeberechtigt, da die Gemeinde keine Kassenkreditverbindlichkeiten hat. Inwieweit das bei den Kommunen vorhandene Finanzvermögen von den Kassenkreditbeständen in Abzug gebracht wird, ist noch offen.

Für die Kommunen, die in der Vergangenheit nachhaltig gewirtschaftet haben und sich stets an Recht und Gesetz gehalten haben, will das Land Hessen ein Förderprogramm in Höhe von 500 Millionen Euro auflegen. Zu den Fördervoraussetzungen und der Mittelverteilung gibt es bislang keine Informationen.

Von den 448 Kommunen in Hessen sind 162 „kassenkreditfrei“. Auf die Landkreise, kreisfreien Städte und Sonderstatusstädte entfallen rund 4,37 Milliarden Euro der Kassenkredite in Hessen (ca. 6,25 Milliarden Euro). Der Landkreis Darmstadt-Dieburg hatte zum 31.12.2016 Kassenkreditverbindlichkeiten in Höhe von 155.811.000 € und die Stadt Darmstadt in Höhe von 280.050.000 €.

3. Abschaffung Elternbeiträge für 6 Stunden Betreuung in der Kindertagesstätte ab 01.08.2018

Die Landesregierung plant ab August 2018, neben dem letzten Kindergartenjahr für zwei weitere Jahre, die Eltern für eine Betreuung von 6 Stunden von Betreuungsgebühren freizustellen. Den Kommunen soll hierfür ein Pauschalbetrag von 136,- € monatlich für 6 Stunden erstattet werden. Zusätzlich stellt das Land 50 Millionen für Qualitätsverbesserungen in hessischen Kindergärten zur Verfügung. Wie diese Gelder aufgeteilt werden steht noch nicht fest. Durch die zukünftig drei beitragsfreien Kita-Jahre werden Modautaler Eltern um rund 4.750,- € entlastet.

4. Schlüsselzahlen für Familienleistungsausgleich, Einkommen- und Umsatzsteuer

Die Schlüsselzahlen für die Verteilung der Einkommen- und Umsatzsteueranteile in Modautal werden steigen. Die auf Daten aus dem Jahr 2013 basierenden Schlüsselzahlen gelten ab dem

Kalenderjahr 2018 für 3 Jahre bis 2020. Die Schlüsselzahl bei der Einkommensteuer steigt um rund 5,33 % und gilt auch für den Familienleistungsausgleich. Die Schlüsselzahl bei der Umsatzsteuer steigt sogar um rund 25,66 %. Lediglich 10 von 23 Kreiskommunen haben eine Verbesserung bei den Schlüsselzahlen. Prozentual zu den vorherigen Schlüsselzahlen hat Modautal die höchsten Steigerungen im Landkreis.

Berechnet man die Einkommen- und Umsatzsteueranteile sowie den Familienleistungsausgleich 2017 mit den neuen Schlüsselzahlen, würde Modautal rund 167.000,- € mehr an Steueranteilen erhalten, als im Haushalt veranschlagt. Das Land Hessen prognostiziert für 2018 derzeit eine Steigerung bei der Einkommensteuer von 5 %, bei der Umsatzsteuer von 23,5 % und dem Familienleistungsausgleich von 2 %. Zu diesen Steigerungsraten ist noch die Verbesserung der Schlüsselzahlen hinzuzurechnen.

Die Steigerungen der Schlüsselzahlen spiegeln die äußerst positive wirtschaftliche Entwicklung der Gemeinde Modautal wieder. In den Referenzjahren gab es erhebliche Steigerungen bei der Anzahl der Steuerpflichtigen, dem Einkommensteueraufkommen, den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten, den Arbeitsplätzen in der Gemeinde und dem Gewerbesteueraufkommen. Gleichzeitig ist die Zahl der Arbeitslosen in Modautal zurück gegangen.

Diese Zahlen haben sich im Übrigen seit 2013 weiter positiv entwickelt, d.h. die wirtschaftlich gute Entwicklung unserer Gemeinde hält an und der Zuzug durch die Schaffung neuer Bauflächen wirkt sich nun mit einiger Zeitverzögerung zu Gunsten der Gemeinde aus.

5. Pflasterarbeiten DGH Neutsch

Für die Pflasterarbeiten für das Dorfgemeinschaftshaus Neutsch wurden 5 Firmen aufgefordert, ein Angebot abzugeben.

Zur Submission lagen 3 Angebote vor, die nach Prüfung alle gewertet werden konnten.

Die Vergabe erfolgte an den günstigsten Bieter, die Firma Gebrüder Bauer GmbH & Co. KG, Fürth zum Bruttoangebotspreis von 37.145,26 €.

Im Haushalt 2017 sind Gelder in Höhe von 40.000,- € eingestellt, für das Jahr 2018 sollen Mittel in Höhe von 10.000,- € eingestellt werden (Gesamtmittel für diese Maßnahme 50.000,- €).

Für 2018 sind für die Rückseite des Gebäudes eine Drainage und L-Steine geplant.

Uns liegt ein Förderbescheid für die Umgestaltung der Freifläche in Höhe von maximal 29.494,- € vor.

Dieser Betrag errechnet sich aus den eingereichten Gesamtausgaben für 2017 und 2018 in Höhe von 50.682,10 €. Da die Mehrwertsteuer nicht förderfähig ist, belaufen sich die zuwendungsfähigen Ausgaben auf 42.134,50 €. Die Förderquote auf die Nettosumme beträgt 70 %, woraus sich eine Bruttofördersumme von rund 60 % errechnet.

6. Küche Kita Klein-Bieberau

Die Lieferung und der Einbau einer Küche für den Kindergarten in Klein-Bieberau wurde nach einer Angebotseinholung an den Schreinerbetrieb Marco Schneider, Seeheim-Jugenheim zum Bruttoangebotspreis von 6.517,- € vergeben. Die Gemeinde trägt 3.500,- € der Summe. Der Kindergartenverein steuert die restlichen Gelder bei. In diesem Jahr soll durch die Gemeinde noch der Zaun zur Straßenseite erneuert werden.

7. Kanalsanierung Brandau, Lützelbach und Neunkirchen

In den Ortsteilen Brandau, Lützelbach und Neunkirchen wurde vom Ingenieurbüro Golüke, Mühlthal eine Zustandsbeurteilung der Kanäle im öffentlichen Bereich durchgeführt. Diese Zustandsbeurteilung erfolgte aufgrund einer TV-Kanaluntersuchung.

Mit der nun durchgeführten Ausschreibung sollen alle Sofortschäden im Kanal in den drei Ortsteilen behoben werden.

Zu diesem Zweck wurde die Leistung in die Hessische Ausschreibungsdatenbank eingestellt.

6 Firmen haben sich beworben und bekamen die Ausschreibungsunterlagen zugeschickt. Zum Abgabetermin lagen 5 Angebote mit in einer Preisspanne von über 65% vor. Die Vergabe erfolgte an die Firma Kilian Kanalsanierungs GmbH, Fürth zum Bruttoangebotspreis von 121.000,- €. Die Arbeiten sollen noch in 2017 ausgeführt werden.

8. E-Schnellladesäule Neunkirchen

Die Gemeinde Modautal hat einen Vertrag mit der ENTEGA Darmstadt zur Errichtung einer Schnellladesäule abgeschlossen. Die Gemeinde stellt zwei Parkplätze dauerhaft für die E-Schnellladestation bereit. Darüber hinaus verpflichtet sich die Gemeinde 2.975,- € brutto an die ENTEGA zu zahlen. Der Landkreis Darmstadt-Dieburg unterstützt pro Kommune den Bau je einer Schnellladesäule mit 2.500,- €. Der Zuschuss muss bis zum 30.11.2017 beim Landkreis Darmstadt-Dieburg beantragt werden und wird direkt an die jeweilige Kommune ausgezahlt. Für den Bau und Betrieb der E-Schnellladesäule in Neunkirchen entstehen der Gemeinde Modautal somit Kosten in Höhe von 475,- €. Die Arbeiten sind bereits weitgehend fertiggestellt. Ein Einweihungstermin wird noch bekannt gegeben.

9. Ankauf LKW mit Ladekran für den Bauhof

Der LKW der Gemeinde Modautal ist erstmals zugelassen worden im Juli 1993. Gekauft wurde das Fahrzeug 1996 gebraucht. An dem Fahrzeug treten mittlerweile erhebliche Schäden auf. Das Fahrzeug hat heute einen Km-Stand von knapp 300.000. Im Haushalt 2017 wurden daher 180.000,- € für den Kauf eines Neufahrzeuges eingestellt.

Vom Bauamt der Gemeinde wurde ein Interessenbekundungsverfahren über die Hessische Ausschreibungsdatenbank (HAD) durchgeführt.

7 Firmen haben ihr Interesse an der Lieferung eines neuen LKWs mit Ladekran bekundet und das Leistungsverzeichnis zugesandt bekommen.

Zur Angebotseröffnung lag jedoch lediglich ein Angebot vor. Die Vergabe erfolgte an die Firma MAN Truck & Bus Deutschland GmbH zum Bruttoangebotspreis von 178.381,- €.

10. Fußgängerbrücke Reutersberg

Die Fußgängerbrücke über die Modau in Ernthofen wurde bei einem Ortsrundgang anlässlich der Kerb eingeweiht. Die Kosten für Planung, Fundament und Brückenkonstruktion belaufen sich auf rund 52.000,- €. Am Ortsrundgang nahmen ca. 40 Einwohner teil. Auf dem Weg zum Spielplatz wurde auch das neue Metallgeländer in der Mühlstraße in Augenschein genommen.

11. Spielplatz Ernthofen

Der runderneuerte Spielplatz neben der Schulturnhalle wurde ebenfalls im Rahmen des Ortsrundgangs eingeweiht. Ein Spielplatzfest findet am kommenden Sonntag, den 03.09.2017, ab 15 Uhr statt.

12. Spielplatz Allertshofen/Hoxhohl

Der Spielplatz Allertshofen-Hoxhohl wurde durch die drei Ortsvereine Freiwillige Feuerwehr, Motorsportclub und den Verschönerungsverein mit neuen Geräten ausgestattet. Die Vereinsmitglieder haben zudem viele Arbeitsstunden geleistet. Der neu hergerichtete Spielplatz wird am kommenden Samstag um 11 Uhr eingeweiht. Unser Dank gilt allen Helfern und Spendern.

13. Hundebestandsaufnahme

Im Rahmen der Hundebestandsaufnahme sind bislang rd. 48 Zugänge zu verzeichnen, was einer Zunahme an gemeldeten Hunden von über 10% entspricht.

14. Feuerwehrübungsturm Brandau

Es wurden fünf Firmen aufgefordert, ein Angebot abzugeben. Zwei Firmen haben ein Angebot abgegeben. Die Vergabe erfolgte an den günstigsten Bieter die Firma Stahlbau Kaiser GmbH, Schöllkrippen zum Bruttoangebotspreis von 35.105,- €. Darüber hinaus erwarten wir noch Kosten von rund 23.000,- € (inkl. Fundament).

Es ist geplant, teilweise Eigenleistung einzubringen, um Kosten zu sparen.

Im Haushalt 2017 sind 40.000,- € für den Feuerwehrübungsturm eingestellt. Spenden haben wir von der Sparkassenstiftung sowie dem Kreisfeuerwehrverband in Höhe von zusammen 17.500,- € erhalten.

Im Deckungskreis stehen für die Investition noch ausreichend Mittel zur Verfügung.

Der Landkreis Darmstadt-Dieburg soll nach Rücksprache mit dem KBI, Herrn Stühling, um eine weitere finanzielle Unterstützung für den Bau des Feuerwehrübungsturms gebeten werden, da hiermit der Ausbildungsstandort Brandau für die Kreisfeuerwehr aufgewertet wird.

15. Soziale Betreuung von Geflüchteten

Der Landkreis Darmstadt-Dieburg bittet um Rückmeldung, ob die Gemeinde Modautal ab 01.01.2018 die Betreuungsform der Geflüchteten verändern möchte (derzeit: Betreuung durch den Fachbereich Flüchtlinge und Zuwanderung (Personal des Landkreises); alternativ möglich ist die Betreuung mit eigenem Personal und 100%iger Kostenerstattung durch den Kreis).

16. Einkommensteueranteile 2. Quartal 2017

Der tatsächliche Einkommensteueranteil der Gemeinde übersteigt zum 2. Quartal 2017 mit rd. 765 TEUR den Planansatz um rd. 62 TEUR. Nach dem 1. und 2. Quartal liegt die Gemeinde bei den Einkommensteueranteilen rd. 189 TEUR über dem Planansatz. Der Umsatzsteueranteil und Familienleistungsausgleich liegen im Plan.

17. Unwetter am 25.08.2017

Durch das Unwetter am 25.08.2017 kam es zur Überflutung von Straßen, Erosionsschäden an Äckern und Feldwegen sowie dem Rückstau von Kanälen. Stellenweise fielen innerhalb einer halben Stunde über 50 l pro qm, die durchschnittliche jährliche Niederschlagsmenge in Modautal liegt zwischen 700 und 800 l pro qm im Jahr.

In der Abwasserdruckleitung zwischen Hoxhohl und Ernsthofen kam es zu einer Verstopfung durch in die Kanäle eingeschwemmte Fremdstoffe. Der Bürgermeister weist nochmals eindringlich auf die Entwässerungssatzung der Gemeinde Modautal hin.

Im § 5 Abs. 1 und 2 ist geregelt, wie Grundstücksentwässerungsanlagen auszuführen sind:

(1) Grundstücksentwässerungsanlagen müssen nach den jeweils geltenden bau- und wasserrechtlichen Vorschriften sowie den Bestimmungen des Deutschen Normenausschusses geplant, hergestellt, unterhalten und betrieben werden. Bau- und Installationsarbeiten dürfen allein durch fachkundige Unternehmer ausgeführt werden.

(2) Gegen den Rückstau des Abwassers aus der Abwasseranlage hat sich jeder Grundstückseigentümer selbst zu schützen.

Alle Grundstückseigentümer, die bislang ihre Grundstücksentwässerung nicht gegen Rückstau gesichert haben, sollten dies dringend nachholen, da zukünftig aufgrund der Klimaveränderung häufiger mit Starkregenereignissen zu rechnen ist. So heftige Niederschläge wie am vergangenen Freitag, die in so kurzer Zeit fallen, können oftmals nicht über die Kanalisation abgeleitet werden, so dass es zu Rückstauereignissen kommen kann.

18. KFA 2018 maßgebliche Einwohnerzahlen

Aufgrund von Verzögerungen in den statistischen Landes- und Bundesämtern werden die Einwohnerzahlen zum 31.12.2016 voraussichtlich erst im Frühjahr 2018 vorliegen. Für den KFA 2018 wird deshalb nochmals, wie schon für 2017, auf die Einwohnerzahl zum Stichtag 31.12.2015 zurückgegriffen. Modautal hatte zu diesem Stichtag aufgrund der Flüchtlingsunterkunft an der Schule in Ersthofen einen sehr hohen Einwohnerstand von 5.100 Einwohnern.

19. Kostenfreies Wlan in Brandau und Neunkirchen

Kostenfreies Wlan wurde im Feuerwehrgerätehaus Neunkirchen und im Jugendraum im Bürgerhaus in Brandau installiert. Der Landkreis Darmstadt-Dieburg fördert die Einrichtung von zwei Wlan-Hotspots mit einem Einmalbetrag von 1.500 €. Diese Finanzmittel haben ausgereicht, beide Hotspots einzurichten. An beiden Standorten waren bereits Internetanschlüsse in Gebrauch.

20. Programm Sport und Flüchtlinge

Auf Antrag der Gemeinde hat das Land Hessen einen weiteren Förderbescheid über 5.000,- € für Modautal bewilligt.

21. Barrierefreier Zugang Rathaus

Am Eingang zum Rathaus-Foyer wurde eine elektrisch betätigte Tür installiert, um einen barrierefreien Zugang sicherzustellen. Hierfür sind Kosten von rd. 3.300 € angefallen.

22. Zwischenbericht Haushaltsvollzug

Der Bürgermeister teilt den ersten Zwischenbericht zum Haushaltsvollzug 2017 für die Periode von Januar bis einschl. Juni aus.

23. Landesentwicklungsplan

Die Gemeinde konnte zum Entwurf des Landesentwicklungsplans eine Stellungnahme abgeben. Der Gemeindevorstand hat, wie bereits vorab in der Gemeindevertretung mitgeteilt, beantragt, dass Modautal dem ländlichen Raum zugeordnet wird. Bisläng werden alle Kommunen im Landkreis Darmstadt-Dieburg und Landkreis Bergstraße in den Ordnungsraum eingeteilt. Kommunen des ländlichen Raumes erhalten im Rahmen des KFA eine gesonderte Investitionsförderung.

Wortmeldungen:

Frau Matthes fragt, warum für die E-Ladesäule der Standort Neunkirchen gewählt wurde.

Voraussetzung für eine E-Schnellladesäule ist eine Trafostation und ausreichend Parkraum. Beides ist in Neunkirchen vorhanden. Für Touristen und Naherholungssuchende besteht zukünftig die Möglichkeit, während eines Aufenthaltes in Neunkirchen, z.B. zum Spazieren- oder Essengehen, ihr Elektroauto schnell aufzuladen.

TOP 4 Bericht aus den Verbänden

- **NGA-Netz Darmstadt-Dieburg**
Frau Maria Jansen berichtet über zwei Sitzungen des NGA-Netzes am 17.05.2017 und 08.06.2017 mit folgenden Inhalten:

- Genehmigung Haushaltssatzung 2017; zum stv. Vorsitzenden wurde Ferdinand Böhm (SPD) gewählt; Herr Rinnenbach berichtete über den derzeitigen Stand des Breitbandnetzes im Landkreis; zum stv. Schriftführer wurde Steffen Petry gewählt; Anregungen der Kommunen zum NGA-Netz Darmstadt-Dieburg sollen zukünftig direkt an Herrn Rinnenbach eingereicht werden.

• **Ekom 21 – KGRZ**

Herr Georg Marquardt berichtet über die Verbandsversammlung vom 28.06.2017 mit folgenden Inhalten:

- Jahresabschluss 2016; Bestellung Abschlussprüfer 2017; Beitritt zur Genossenschaft ProVitako; Nachfolger für Vertreter HSGB; Mitgliederangelegenheiten; EU-Datenschutzverordnung; Anschaffung Frankfurt-PC über Ekom; IT-Sicherheit - Kostenübernahme durch Land Hessen.

**TOP 5 Entwidmung der Wegeparzelle Gemarkung Neutsch Flur 2 Nr. 118/1;
Beratung und Beschlussfassung; Drucksache 074/X**

Herr Lautenschläger teilt den Anwesenden eine Flurkarte aus, aus der die Lage des Weges ersichtlich ist.

Auf Empfehlung des B.- u. U.- und des H.- u. F.-Ausschusses fasst die GeVe folgenden

Beschluss:

1. Zustimmung zum Entwurf der Satzung.
2. Verkauf der Wegeparzelle Gemarkung Neutsch, Flur 2, Flurstück Nr. 118/1 zum Preis von 1,70 €/m² nach Genehmigung der Satzung durch die Kommunalaufsicht.

Abstimmungsergebnis: Ja: 21 Nein: 0 Enthaltungen: 0

**TOP 6 Bau und Betrieb überörtliches Lager; öffentlich-rechtliche Vereinbarung mit
dem Landkreis Darmstadt-Dieburg; Beratung und Beschlussfassung;
Drucksache 075/X**

Auf Empfehlung des H.- u. F.- sowie des B.- u. U.-Ausschusses fasst die GeVe folgenden weitergehenden Beschluss wie im Protokoll des H.- u. F.-Ausschusses festgehalten.

Gemäß dem Beschluss des H.- u. F.-Ausschusses werden die im Sachverhalt der Drucksache genannten Eckpunkte erweitert.

Beschluss:

1. **Zusätzliche Eckpunkte für den Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung:**
 - Der Gemeinde Modautal soll die Möglichkeit eingeräumt werden, die Vergabestelle des Landkreises für das Projekt „Modautal-Nord“ mit überörtlichem Lager kostenfrei zu nutzen.
 - Bei der Kostenpauschale für die personelle Betreuung des überörtlichen Lagers soll eine Anpassungsklausel verhandelt werden.
 - Der Baukostenzuschuss des Landkreises Darmstadt-Dieburg soll 1.050.000,00 € abzgl. der Landesförderung betragen.

2. Der Haupt- und Finanzausschuss wird von der Gemeindevertretung mit der Entscheidung über den Abschluss der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zum Bau und Betrieb des Lagers für überörtliche Belange mit den im Sachverhalt genannten Eckpunkten bevollmächtigt.

Abstimmungsergebnis: Ja: 19 Nein: 2 Enthaltungen: 0

Der Bürgermeister sagt zu, jeweils ein Mitglied jeder Fraktion an den Gesprächen und Verhandlungen zur öffentlich-rechtlichen Vereinbarung mit dem Landkreis zu beteiligen. Er bittet die Fraktionsvorsitzenden, jeweils eine Person zu benennen und den Namen kurzfristig mitzuteilen.

**TOP 7 Förderantrag zum Bau des Feuerwehrgerätehauses „Modautal-Nord“;
Beratung und Beschlussfassung; Drucksache 076/X**

Herr Lautenschläger erläutert den Sachverhalt und teilt mit, dass in der Anlage „Berechnung nach DIN 277“ ein Fehler in der Zusammenstellung des Bruttorauminhaltes vorliegt. Eine korrigierte Ausfertigung wird den Anwesenden ausgehändigt.

Auf Empfehlung des B.- u. U.- und des H.- u. F.-Ausschusses fasst die GeVe folgenden

Beschluss:

Einreichung eines Förderantrags für den Bau eines Feuerwehrgerätehauses „Modautal-Nord“ mit einem Lager für überörtliche Belange auf Grundlage des im Sachverhalt dargestellten Finanzierungsplans und der als Anlage beigefügten Pläne und Unterlagen.

Abstimmungsergebnis: Ja: 21 Nein: 0 Enthaltungen: 0

TOP 8 Mitteilungen

Der Vorsitzende teilt mit, dass die Partnergemeinde in Ungarn vom 31.08.2017 bis 04.09.2017 besucht wird.

Der Bürgermeister teilt folgende Veranstaltungen mit:

- Spielplatzeinweihung Allertshofen-Hoxhohl am 02.09.2017.
- Kerb Klein-Bieberau/Webern vom 01.09.2017 bis 04.09.2017.
- Brandauer Kerb vom 08.09.2017 bis 11.09.2017.
- Spielplatzfest in Ernsthofen am Sonntag 03.09.2017.

Ende der Sitzung: 20:50 Uhr
Modautal, den 29.08.2017

(Georg Werner Balß)
Vors. d. GeVe

(Klaus Pipping)
Schriftführer